



REVUE 5

SEPTEMBER 2015

- Doppelchor, Blockflötenorchester 1 und 2
- Interview mit den Spielerinnen
- Konzert-Agenda 2015
- Impressum, Kontakt

DOPPELCHOR – BLOCKFLÖTENORCHESTER 1 UND 2

Nun ist es also soweit: Das Projekt „Doppelhöriges Musizieren“ hat Klang angenommen. Am 5. September trafen sich die Spielerinnen des BCB, des Ensemble flautista und rund ein Dutzend Zuzügerinnen für das Projekt. Im Chor 1 und im Chor 2, also in zwei Blockflötenorchestern fand die erste gemeinsame Probe statt. Der Dirigent leitet die Musikerinnen den ganzen Tag in Burgdorf an. Eine Herausforderung für alle Beteiligten, müssen sich doch die unterschiedlichen Kulturen zusammen finden. Die Frauen proben nämlich in verschiedenen Orchestern oder Gruppierungen, mit ihren jeweiligen Ausprägungen.

Nach einer Vorstellungsrunde in Kleingruppen, beginnt das Musizieren. Die Distanz von einzelnen Spielerinnen zum Dirigenten ist ungewohnt gross, bedingt durch die erhöhte Anzahl von Musikerinnen. Das Einsetzen aller Stimmen der

beiden Chöre ist gewöhnungsbedürftig und so bieten die eigenen Noten sicheren Halt. Das Wiederholen einzelner Passagen erlaubt es, sich etwas mehr auf das Hören einzustellen. Das Aufeinander-Hören ist wegen der Anlage der Werke teilweise komplex. Das Proben zeigt Wirkung: Einige Musikstücke klingen bald recht gut. Bei anderen braucht es noch etwas mehr Schliff. Am späteren Nachmittag kehren die Musikerinnen und der Dirigent bereichert mit dem Erlebnis der grossen musikalischen Gemeinschaft nach Hause zurück.

Die Probenarbeit in den einzelnen Formationen und das gemeinsame Proben mit dem Chor 1 und Chor 2 geht weiter. Am 23. Oktober 2015 werden dann die wundervollen Klangkombinationen des Projekts für das Publikum hörbar werden.

Giorgio Schneeberger



INTERVIEW MIT DEN SPIELERINNEN

Wenn man das Instrument Blockflöte spielt, probt man in der Regel alleine, in kleineren Ensembles oder Gruppen. Wir sind es uns nicht gewohnt in einem grossen Chor, der nur aus Blockflötenspielerinnen zusammengesetzt ist zu spielen, da es meistens einfach zu wenige aktive Spielerinnen gibt. Für das Projekt "Doppelchor" kommen 44 Blockflötenspielerinnen für drei gemeinsame Konzerte zusammen. Die Spielerin-

Christina Läderach, was hat dich dazu bewogen im Projekt "Doppelchor" mitzumachen?

Wieder einmal im BCB mitzuspielen und das Thema "Doppelhörig".

Und welche Stücke gefallen dir am besten?

Die Stücke von Gabrieli und Werdin.

Rosmarie Ambühl, warum spielst du Blockflöte?

Ich habe es von Kind auf gelernt, dann kam die Arbeit und Familie und ich musste in dieser Zeit aussetzen. Im mittleren Alter habe ich wieder angefangen in Gruppen mitzuspielen und dies bereitet mir viel Freude.

Warum spielst du im Projekt "Doppelchor" mit und welche Stücke gefallen dir am besten?

Ich mache aus Freude am doppelhörig Spielen mit. Am besten gefallen mir "Pian e forte" von Gabrieli.

nen kommen zum Teil aus schon bestehenden Ensembles, wie zum Beispiel dem "flautista" das ebenfalls von Giorgio Schneeberger geleitet wird oder dem "Greschendo", das in Grosshöchstetten probt. Es hat aber auch einzelne Projektspielerinnen aus anderen Gruppen, die sich für dieses Vorhaben gemeldet haben. Wir haben ein paar Spielerinnen zu ihrer Motivation befragt, warum sie bei diesem Projekt mitmachen:

Therese Fehlbaum warum spielst du beim Projekt "Doppelchor" mit?

Es ist eine Gelegenheit einmal doppelhörige Musik zu spielen, zudem kann ich wieder einmal in einem Konzert mitwirken. Ich habe vor Jahren schon einmal im "BCB" geschnuppert, daher kenne ich diesen Chor.

Welches Konzertstück gefällt dir am besten?

«Dolcissima mia vita» von Orazio Vecchi.

Würdest du wieder in so einem Projekt mitmachen?

Ja, wenn mir das Programm gefällt und die Daten passen.

Liliane Schwindl, welche Konzertstücke gefallen dir am besten?

Es gefallen mir diverse Stücke gut.

Und warum spielst du im Projekt "Doppelchor" mit?

Aus Freude am Spielen.

KONZERT- AGENDA 2015

DOPPELCHÖRIGE MUSIK

**Freitag, 23. Oktober 2015,
19:30 Uhr**

Matthäuskirche Rossfeld, Bern

Sonntag, 25. Oktober 2015, 17 Uhr

Matthäuskirche Rossfeld, Bern

**Freitag, 6. November 2015,
19:30 Uhr**

Kirchgemeindehaus der Evang.-
reform. Kirche, Münchenbuchsee

Leitung: Giorgio Schneeberger

Kollekte: Richtwert Fr. 20.-



IMPRESSUM, KONTAKT

PRÄSIDENTIN:

Marlen Baumann Giger
Mühlethurnen

BANK/ PC- KONTO:

Blockflötenchor Bern
Berner Kantonalbank, 3000 Bern
PC 30-106-9
CH920079 0042 3419 3476 5

DIRIGENT:

Giorgio Schneeberger
Tel. 031 371 32 02

WEBSEITE:

www.blockfloetenchor.ch
Mail: info@blockfloetenchor.ch